



MARTIN
SEIN WORT

Vision - Kann man das essen?

Die neue Serie über Vision, Jesus Freaks, die Bewegung & mehr

„I have a dream“, ist der Titel einer der berühmtesten Reden, die in den letzten 100 Jahren gehalten worden sind. Sie stammt von Martin Luther King und hatte maßgeblichen Einfluss auf die Politik der mächtigsten Nation der Welt, den USA. King hatte einen Traum und dieser Traum war ansteckend. Aus seiner Vision wurde eine Vision von vielen, sie hat sich auf Millionen übertragen, es wurde zum Traum einer ganzen Nation.

Wenn Martin Mirko wäre, dann würde hier eine Geschichte übers Segeln folgen.

TM

Es ist wichtig eine Vision zu haben. Träume helfen uns, Entscheidungen zu treffen und sich zu fokussieren. Ist dein Traum zum Beispiel, einmal als Managerin bei Opel zu arbeiten, wäre eine Ausbildung als Kerzenmacher eher kontraproduktiv. Ist es deine Vision einmal Missionar in Asien zu sein, wäre ein Studium der Afrikanistik vermutlich Zeitverschwendung.

Jetzt gibt es ganz unterschiedliche persönliche Träume und Visionen von Menschen in unserer Bewegung und das ist auch gut so. Aber wie ist es mit einer gemeinsamen Vision, einem gemeinsamen Traum aller Jesus Freaks? Gibt es diese eine Vision, die uns antreibt? Gibt es diesen Traum, der uns eint? Gibt es diese eine Vision, die uns hilft Entscheidungen zu treffen?

Wie funktioniert Vision?

Eine Vision ist konkret. Damit meine ich, dass man immer überprüfen kann, ob die Vision auch erfüllt wurde oder nicht. Sie muss messbar sein, wenn auch nicht mit einem Zentimetermaß. Wenn die Vision zum Beispiel sagt: „Wir wollen mehr geistliches Wachstum in Deutschland.“, dann ist das ein netter Satz, aber keine Vision. Denn: Was bedeutet geistliches Wachstum konkret? Jeder hat dazu eine andere Meinung. Mal ein positives Beispiel: Wir hatten als Jesus Freaks die Vision, wir wollten „Kopf sein und nicht Schwanz“. Dass sich diese Vision in einem Punkt erfüllt hat, kann man heute belegen. Es gibt hunderte von Jugendgottesdiensten in Deutschland, die wir ohne es zu merken beeinflusst haben. Wir waren in dem Bereich „Wie macht man einen Gottesdienst.“ für eine Zeit vorne, Kopf, prägend. Das ist jetzt nur ein kleiner Ausschnitt von der Erfüllung dieser Vision, aber er soll als Beleg genügen. Ich will damit auch sagen, dass eine Vision nicht unbedingt nur aus einem Satz

Stimmt voll konkret! Für Scholastiker die Büchse der Pandora.

TM

besteht. Sie beschreibt aber konkret ein geistliches Ziel, einen Traum, der von Jesus kommt.

Eine Vision ist aus menschlicher Sicht unerreichbar.

Es gibt einen Unterschied zwischen einer Vision und einem Ziel. Ein Ziel kann man mit menschlichen Mitteln erreichen. Du mietest ein Büro, richtest eine To-Do-Liste ein und arbeitest die Punkte ab, bis das Ziel erfüllt ist. Dafür brauchst du aber nicht Gott. Bei einer Vision kommt immer noch der „Jesus-Faktor“ hinzu. Es ist sicher nicht verkehrt, sich als Bewegung Ziele zu stecken, aber eine Vision hat noch eine andere Dimension. Denn wenn wir unsere Ziele (dank guter Planung) erreichen, wer bekommt dann die Ehre? Wir! Wenn aber eine göttliche Vision Realität wird, dann hat Gott den erheblichen Teil dazu beige-steuert und er bekommt auch die Ehre dafür.

Eine Vision sollte sich auf das Herz brennen.

Vision sollte sich auf das Herz der Menschen brennen, die Teil dieser Vision sind. Ich werde nie vergessen, wie wir vor vielen Jahren einen Einsatz mit den Hamburger Freaks nach Wiesbaden gemacht hatten. Wir saßen auf dem Fußboden im Büro des Pastors vom Christlichen Zentrum Wiesbaden. Er hatte uns eingeladen und nach meinem Gefühl wollte er uns auch etwas abchecken. Der Pastor stellte uns Fragen und bei unseren Antworten ist mir etwas aufgefallen: Jeder der Jesus Freaks sprach wie aus einem Mund! Es war nicht mehr die Vision von einem, es war eine gemeinsame Vision geworden. Alle waren damit infiziert, die Vision hatte sich in jedes Herz gebrannt. Man kann diesen Prozess als von Gott gegeben ansehen. Man kann aber auch etwas dafür tun.

Provokante Fragen

Wer von den Jesus Freaks kann sagen, dass in sein Herz die Vision der Bewegung eingebrannt ist? Haben wir einen Traum in uns, zu dessen Erfüllung wir Gott brauchen? Kennt jeder Jesus Freaks unsere Vision, können wir sie konkret benennen?

Ehrlich, wir sollten sie wieder finden und leben.

Martin Dreyer

TM

Nächste Folge:

Eine Jesus-Freaks-Vision für Lobpreis